Kassel

Amtsblatt
der Stadt Kassel

28. August 2026
Nr. 043 / 10. Jahrgang
erscheint wöchentlich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis....690
Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien....691
Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold...691
Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof....691
Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie....691
Bekanntmachungen....691
Allgemeinverfügung: Untersagung von Wasserentnahmen aus oberirdischen Fließgewässern im Stadtgebiet Kassel....691
Wahlbekanntmachung....693
Verlust eines Dienstausweises....693
Bebauungspläne....694
Bebauungsplan Nr. V/20 „Henschel-Areal“....694
Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung....696
Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d)....696
Bautechnikerin / Bautechniker (w/m/d)....697
Facharbeiter für Druckarbeiten (w/m/d)...698
Mitarbeiterin / Mitarbeiter für die Arbeitsbereiche Change-Management, Bibliothek und IT-Praxis (w/m/d)....699
Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für die Konzeptentwicklung, Koordination und fachliche Begleitung des Childhood-Hauses (w/m/d)....701
eine Sozialarbeiterin bzw. Sozialpädagoginnen/einen Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen für die schulbezogene Sozialarbeit an einer Ganztagsschule (w/m/d)....702
Leiterin/Leiter für die Abteilung Planung und Konzeption (w/m/d)....703
Vergabe öffentlicher Aufträge....704
Impressum....705

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold

Am Dienstag, 1. September 2026, 19.00 Uhr, findet im Anne-Frank-Haus, Marburger Straße 41, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Benennung einer Straße in "Margot-Friedländer-Weg"
2. Stand Einladung eines Vertreters von KNDS zur Ortsbeiratssitzung
3. Stellungnahme des Ortsbeirates zur Entwicklung des Henschel-Areals
4. E-Roller im Stadtteil
5. Dispositionsmittel
6. Mitteilungen

gez. Hans Roth
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof

Am Mittwoch, 2. September 2026, 19:00 Uhr, findet in der Evangelischen Versöhnungskirche Kassel, Hummelweg 50, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fasanenhof statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Geplanter Umbau der Mönchebergstraße (1. Bauabschnitt)
2. Verkehrsberuhigung in der Straße "Am Fasanenhof"
3. Bahnsteige an der Haltestelle Koboldstraße
4. Parksituation Hummelweg/Versöhnungskirche
5. Die Mobilitätswoche an den Grundschulen und Kitas im Stadtteil
6. Mitteilungen

gez. Jutta Bachmann
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie

Am Mittwoch, 2. September 2026, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Energie statt.

Tagesordnung:

1. Klimaschutzrat der Stadt Kassel
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4. November 2019
Bericht des Magistrats
- 101.18.1498 -

2. Klimafragen zum Projekt 2. Eishalle am Auestadion – nachhaltiger Einsatz öffentlicher Gelder?
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Arvid Jasper
- 101.20.138 -

gez. Dr. Andreas Jürgens
Ausschussvorsitzender

Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung: Untersagung von Wasserentnahmen aus oberirdischen Fließgewässern im Stadtgebiet Kassel

Ergänzend zu der Allgemeinverfügung vom 29. Juni 2026 zur Einschränkung des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs (Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Stadtgebiet Kassel) erlässt der Magistrat der Stadt Kassel als zuständige Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde auf Grundlage des § 100 Absatz 1 des Gesetzes über die Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz, WHG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Entnahme von Wasser aus dem Gewässer 1. Ordnung Fulda innerhalb des Stadtgebietes Kassel wird, mit Ausnahme des Schöpfens von Wasser mit Handgefäßen zur Erfrischung, bis auf Weiteres, längstens jedoch bis einschließlich 31. Dezember 2026, untersagt.

2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

3. Die zuständige Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahme erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit dies erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt.

Begründung:
Aufgrund der anhaltenden Trockenheit der seit Wochen fehlenden ergiebigen Niederschläge haben sich in den Gewässern im Stadtgebiet Kassel sehr niedrige Wasserstände eingestellt; dies betrifft seit ca. Mitte August 2026 auch die Fulda, deren Pegel unter die Niedrigwasserschwelle gefallen ist, insbesondere durch die niedrigen Wasserstände in den obliegenden Zuflüssen. Eine signifikante Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar, selbst wenn kurzzeitige Niederschläge vorhergesagt werden. Daher war das Entnahmeverbot auf die Fulda (Gewässer 1. Ordnung) auszuweiten.
Aufgrund der Niedrigwasserstände besteht die Gefahr, dass die Gewässerbiozönose nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern verstärkt diese Gefahr erheblich. Dieses gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar ist.

Eine ungeregelte und unbeschränkte Entnahme von Wasser bedroht Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und gefährdet die notwendige natürliche Selbstreinigung.
Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Natur ist eine Beschränkung des Gemeingebrauchs sowie des Eigentümer- und Anliegergebrauchs erforderlich. Rechtsgrundlage für die in Ziffer 1 getroffene Anordnung ist § 100 Abs. 1 WHG in Verbindung mit § 65 Absatz 1 Hessisches Wassergesetz (HWG) sowie den §§ 33, 25, 26 WHG und 19 Abs. 3, 21 Absatz 1 HWG.

Die Allgemeinverfügung mit der angeordneten Untersagung des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs ist angemessen und geeignet, die Gewässer vor weiteren Störungen durch eine Verringerung der Wasserführung zu schützen und eine Verschlechterung der durch die langanhaltende extreme Trockenheit kritischen Gewässerzustände zu vermeiden und damit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren.

Die Untersagung bezweckt ferner, vorsorglich die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange und das Wohl der Allgemeinheit zu schützen und zu erhalten. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der ökologischen, wassermengen- und wassergütewirtschaftlichen Anforderungen.

Der Magistrat der Stadt Kassel ist als Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde gemäß § 63 Absatz 2, § 64 Absatz 3 und § 65 Absatz 1 Hessisches Wassergesetz in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz die für den Erlass dieser Entscheidung zuständige Behörde.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Sie liegt im besonderen öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 3 VwGO), weil es nicht vertretbar ist, Wasserentnahmen durch Einlegung von Rechtsmitteln fortzusetzen und dadurch die Ordnung des Wasserhaushalts weiter zu beeinträchtigen. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge zu erhaltende Mindestabfluss nicht mehr gewährleistet.

Hinweise:

1. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 Satz 4 Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetz).

2. Die Allgemeinverfügung vom 29. Juni 2026 betreffend die Entnahmeeinschränkung für Fließgewässer der 2. und 3. Ordnung bleibt bestehen.

3. Das Entnahmeverbot gilt nicht für zugelassene Benutzungen (Erlaubnisse, Bewilligungen, alte Rechte), es sei denn, in den Nebenbestimmungen ist die zeitweise Außerkraftsetzung der Erlaubnis im Falle einer öffentlich bekanntgemachten Allgemeinverfügung zum Verbot von Wasserentnahmen aus öffentlichen Gewässern bestimmt. Weiter gelten die im jeweiligen Bescheid genannten Einschränkungen bzw. Verbote der Entnahme von Wasser bei niedrigen Abflüssen/Wasserständen im Gewässer. Sofern darüber hinaus die Einschränkung von Befugnissen und Rechten erforderlich wird, ergeht eine gesonderte Anordnung durch die zuständige Behörde.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Magistrat der Stadt Kassel in Kassel erhoben werden.

Im Auftrag
gez.
Dr. Anja Starick

Wahlbekanntmachung

Veränderung im Ortsbeirat des Ortsbezirks 19 Niederzwehren
Monika Enns vom Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) hat auf den Sitz im Ortsbeirat des Ortsbezirks 19 Niederzwehren verzichtet und scheidet mit Ablauf des 24. August 2026 aus dem Gremium aus.
Das nächste, noch nicht berufene Mitglied des gleichen Wahlvorschlags ist
Dr. Jörg Pfeiffer und rückt mit Wirkung vom 25. August 2026 das Gremium nach.
Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wahlleitung, Stadt Kassel, Bürgeramt, - Wahlbehörde -, Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Zimmer A0.016 zu den allgemeinen Dienstzeiten einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen:
§§ 25, 33, 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)
§ 58 Abs. 2 Hessische Kommunalwahlordnung (KWO)
Kassel, 28. August 2026
Stadt Kassel - Die Wahlleitung für die Kommunalwahlen

gez.
Frank Müsken

Verlust eines Dienstausweises

Nachstehender Dienstausweis ist verlorengegangen und wird daher für ungültig erklärt:

Ausweis-Nr. 200456/1

ausgestellt für Frau Kathrin Goßmann -Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit- am 20. Januar 2020 (gültig bis 19. Januar 2030).

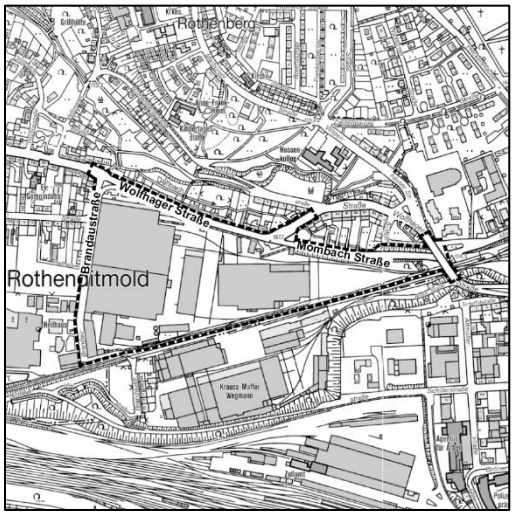
Magistrat der Stadt Kassel
Im Auftrag
Sabine Rieger

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. V/20 „Henschel-Areal“

Geänderte Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 31.08.2026 bis einschließlich 02.10.2026

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 24.08.2026 die geänderte Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. V/20 „Henschel-Areal“ beschlossen.

Das Plangebiet des Bebauungsplans liegt mit einer Größe von etwa 12,13 ha im Stadtteil Rothenditmold. Die Flächen des Plangebietes setzen sich wie folgt zusammen:

Gemarkung Rothenditmold, Flur 6, Flurstücke Nr. 40/28 (tlw.) und 41/5

Gemarkung Rothenditmold, Flur 7, Flurstücke Nr. 42/3, 42/5, 42/6, 350/97, 20/3, 25/24, 25/30 (tlw.), 91/6 und 93/2.

Gemarkung Kassel, Flur 48, Flurstücke 119/18, 119/21, 119/48 und 119/17

Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Entwicklung eines urbanen Quartiers unter besonderer Berücksichtigung des denkmalgeschützten Bestands mit vor allem gewerblichen Flächen, die Schaffung von Wohnraum sowie kulturellen Angeboten.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

A) Fachgutachten

Umweltbericht vom 07.04.2026 mit Aussagen (Bestand, Bewertung, Eingriffswirkung) zu den Schutzgütern Fläche, Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Klima/ Luft, Landschaftsbild, Mensch, Kultur und sonstige Sachgüter. Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung sowie zum Ausgleich der standortbedingten Eingriffe.

Faunistischer Bericht 2025 vom Februar 2026 als Bewertung der artenschutzrechtlichen Belange hinsichtlich der im Gebiet vorkommenden Arten, artenschutzrechtlicher Konflikte sowie Vorschläge zur Vermeidung oder Ausgleich.

Schalltechnisches Gutachten vom 12.05.2026 mit Aussagen zu den Emissionsquellen, schalltechnischen Berechnungen und Schallschutzkonzept mit Maßnahmen und Empfehlungen für planungsrechtliche Festsetzungen.

Verkehrsgutachten Henschel Areal vom Mai 2026 mit Aussagen zur verkehrlichen Bestandssituation, den zu erwartenden Verkehrsaufkommen sowie über Nachweise / Leistungsfähigkeit der verkehrlichen Erschließung aufgrund der veränderten Erschließungsanforderungen für das Standortumfeld. Beschreibung von Maßnahmen aller Verkehrsarten als ganzheitliches Mobilitätskonzept inkl. Stellplatzbedürfnisse.

B) wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Verfahren gemäß § 4 (1) BauGB

BUND vom 09.07.2025 (Anregungen und Hinweise zur Verkehrserschließung, Bestandsbäumen und Überwärmungsgebiet)

Koordinierungsbüro für Raumordnung und Stadtentwicklung vom 09.07.2025 (Hinweise zu Verkehrsführung, Berücksichtigung schützenswerter Nutzungen, Verkehrsaufkommen)

Naturschutzbeirat der Stadt Kassel vom 08.07.2025 (Hinweise zum Landschaftsplan, der ökologischen Bedeutung eines Feldgehölzes sowie Empfehlung zur Freilegung / Renaturierung des Angersbachs)

Regierungspräsidium Darmstadt - Kampfmittelräumdienst vom 02.07.2025 (Anregungen und Hinweise zu Bombenabwurfgebiet)

Regierungspräsidium Kassel, Dez. 26 Forsten und Jagd vom 20.11.2025 (Keine Bedenken)

Regierungspräsidium Kassel, Dez. 27 Naturschutz und Landschaftspflege vom 07.07.2025 (Anregungen zu Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen und Bestandsbäumen)

Regierungspräsidium Kassel, Dez. 31.1 Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz vom 14.07.2025 (Hinweise zu Grundwassermessstellen)

Regierungspräsidium Kassel, Dez. 31.3 Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz vom 23.06.2025 (Keine Bedenken)

Zweckverband Raum Kassel vom 21.07.2025 (Anregungen und Hinweise zur Klimafunktionskarte und Verkehrsplanung)

C) wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen der Ämter der Stadt Kassel zum Verfahren gemäß § 4 (1) BauGB

Gesundheitsamt vom 10.07.2025 (Anregung zur Lärmbelastung)

Umwelt – und Gartenamt vom 09.07.2025 (Hinweise zur Überwärmung und Starkregengefahr im Rahmen von Entsiegelung, zu Altlasten, Entwässerung, Energieeffizienz und Artenschutz, Anregungen zu privaten Grünflächen, Bepflanzung von Grundstücksfreiflächen, Bestandsbäumen, Gebäudebegrünung, fossilen Brennstoffen, Immissionsschutz sowie Verkehren und Stellplätzen)

Feuerwehr der Stadt Kassel vom 27.06.2025 (Hinweise zur Starkregengefährdung und zur Fassadenbegrünung)

KASSELWASSER vom 29.11.2024 (Hinweise zum Angersbach sowie der Niederschlagswasserbewirtschaftung)

Nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 2 des Gesetzes vom 23.07.2026 (BGBl. 2026 I Nr. 226), sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung, Umweltbericht, Faunistischem Bericht, Verkehrsgutachten, schalltechnischem Gutachten sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 31.08.2026 bis einschließlich 02.10.2026 im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:

www.kassel.de/bebauungsplanverfahren

unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wird die Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten. Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung an unten genannter Adresse eingesehen werden. Kontaktdaten:

Telefon:

Hr. Dannenberg, Telefon: 0561/787-2105
Hr. Stolte, Telefon: 0561/787-6048
Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166

E-Mail:
bjoern.dannenberg@kassel.de
daniel.stolte@kassel.de
martin.lindemann@kassel.de

Adresse:
Rathaus 2
Abteilung Stadtplanung
Friedrich-Ebert-Straße 160
34119 Kassel

Stellungnahmen sollen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist schriftlich auf elektronischem Weg an bauleitplanung@kassel.de) abgegeben werden. Sie können auch per Brief an oben genannter Adresse abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht
und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster - Pädagogische Fachkräfte für den Bereich stationäre Jugendhilfeeinrichtungen (w/m/d).

Die Stellen sind zunächst befristet bis 31. Dezember 2026 zu besetzen.

Als pädagogische Fachkraft sind Sie eingesetzt in einer von insgesamt sechs vollstationären Jugendhilfeeinrichtungen nach §§ 34, 42 Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) der Stadt Kassel und betreuen, fördern und vermitteln schulische, soziale und lebenspraktische Kompetenzen an junge Menschen im Alter von 0 bis 21 Jahren. Die Stellen sind eingebunden in die kostenrechende Abteilung Erziehungshilfe Auguste Förster des Jugendamtes, welche stationäre, teilstationäre und ambulante erzieherische Hilfen anbietet.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen
- Begleiten des Entwicklungs- und Verselbstständigungsprozesses durch fachlich-soziales und emotionales Unterstützen im Alltag
- Konfliktmanagement und Krisenintervention sowie Umsetzen des Schutzauftrages nach § 8a Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII)
- Planen der Hilfen nach § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten sowie Umsetzen von Wirkungszielen, Handlungszielen und Handlungsschritten unter Beteiligung der jungen Menschen und ggf. der Erziehungs-/Sorgeberechtigten
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe
- Kooperieren mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu

Tobias Spengler, Jugendamt, Telefon 0561 787 5439.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
  – Studium (Bachelor oder Diplom) aus dem Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung,
  - Ausbildung als Erzieherin / Erzieher mit staatlicher Anerkennung
  oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen sowie den Gruppenalltag zielorientiert zu organisieren
- Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII, SGB II und SGB XII, des Familienrechtes sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten
- Berufserfahrung im Bereich der Erziehungshilfe ist wünschenswert
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot

Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 8b oder Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) ist abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die Hinweise für Ihre Bewerbung.

Bautechnikerin / Bautechniker (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Feuerwehr
eine Bautechnikerin / einen Bautechniker (w/m/d)

Die Stelle ist für die Dauer eines Projektes, zurzeit befristet bis 31. August 2028, zu besetzen.

Die Feuerwehr ist eine modern ausgerichtete Berufsfeuerwehr mit einer guten technischen Ausstattung und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben

• Erstellen von Projekt- und Planungsunterlagen unter Berücksichtigung der besonderen Belange und Notwendigkeiten einer Feuerwehr
• Betreuen der Bauvorhaben der Feuerwehr Kassel

• Begleiten des Projektfortschritts
• Sicherstellen des fortlaufenden Betriebsablaufs und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr während der Baumaßnahmen (Berücksichtigen der besonderen Belange und Notwendigkeiten einer Feuerwehr)
• Kontrollieren der Einhaltung der Projektplanung sowie angegebener Zeitintervalle
• konsequentes Sicherstellen der Kommunikation mit allen am Bau beteiligten Firmen, Behörden und Organisationen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sascha Reuß, Feuerwehr,
Telefon 0561 7884 572.

Ihr Profil
• abgeschlossene Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung
Bautechnik oder eine vergleichbare Qualifikation
• einschlägige, praktische Erfahrung im Bereich Projektmanagement und Baukoordination ist wünschenswert
• Grundkenntnisse der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und in der Honorarabrechnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
• strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
• analytische Fähigkeit und Entscheidungsstärke
• Fahrerlaubnis der Klasse B

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9a nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die
Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.
Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.
Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.
Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Cora Bernhardt, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2553, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 23. September 2026

Facharbeiter für Druckarbeiten (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Hauptamt - Abteilung Hausdienste - eine Facharbeiterin / einen Facharbeiter für Druckarbeiten (w/m/d)

Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2028 zu besetzen.
Das Hauptamt der Stadt Kassel steht vor verschiedenen herausfordernden Digitalisierungsprojekten: die anstehenden Veränderungen innerhalb der städtischen

Hausdruckerei bieten die Chance, die Arbeitsprozesse aktiv, innovativ sowie zukunftsorientiert zu gestalten.

Ihre Aufgaben
• Einrichten, Bedienen und Pflegen des Maschinenparks innerhalb der Hausdruckerei am Standort Theodor-Haubach Straße 15, 34132 Kassel
• digitales Bearbeiten von Druckaufträgen
• Vorbereiten, Erstellen und Nachbereiten von ein- und mehrfarbigen Druckerzeugnissen
• Dokumentieren der Druckaufträge
• Wahrnehmen der Qualitätsprüfungen im Druckprozess sowie Kontrolle im Hinblick auf gleichbleibende Qualität der Druckerzeugnisse
• Beraten der Fachämter hinsichtlich der Druckaufträge
• Erstellen von Angeboten und Rechnungen sowie Überwachen der Zahlungseingänge für den Bereich der Hausdruckerei

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Gregor Kirchner, Hauptamt, Telefon 0561 787 1217.

Ihr Profil
• abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologin Druck / Medientechnologe Druck oder eine vergleichbare Qualifikation
• Kenntnisse im Bereich Druckerei bzw. Druck- und Medientechnik
• technisches Verständnis
• Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware Microsoft Office
• effiziente und präzise Arbeitsweise sowie serviceorientiertes und kommunikatives Auftreten

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen. Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Anika Rehrmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2509, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 8. September 2026

Mitarbeiterin / Mitarbeiter für die Arbeitsbereiche Change-Management, Bibliothek und IT-Praxis (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt - Abteilung Stadtbibliothek - eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Arbeitsbereiche Change-Management, Bibliothek und IT-Praxis (w/m/d)

Die Stadtbibliothek Kassel ist ein lebendiger Ort

des Wissens, der Begegnung und der digitalen Teilhabe. Für die kommenden Jahre steht ein wegweisender Meilenstein bevor: der Umzug der Zentralbibliothek, der Jugendbücherei und der Artothek an einen neuen zentralen Standort in der Innenstadt.

Ihre Aufgaben
• Mitgestalten des Transformationsprozesses zur Zusammenführung der drei Einrichtungen, insbesondere Anpassen von Dienstabläufen, Einbinden des Teams sowie Begleiten moderner Raum- und Betriebskonzepte
• Betreuen der Veranstaltungstechnik bei Abend- und Wochenendveranstaltungen
• Administration von Leihgeräten (Notebooks, Tablets), der Onleihe und von Streamingdiensten
• Leiten von Fachlektoraten, Durchführen von Bestandsanalysen und zielgruppenorientierter Aufbau des Bestands
• Informieren, Beraten und Betreuen der Kundinnen und Kunden

Die Stelle verknüpft klassische bibliothekarische Aufgaben, Veranstaltungstechnik, digitales Grundverständnis und Change Management zur Begleitung des Teams und der Betriebsabläufe in der Übergangs- und Erschließungsphase. Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Knut Hoffmann, Kulturamt, Telefon 0561 787 4076.

Ihr Profil
• abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) der Fachrichtungen Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Kulturmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
• fundierte mehrjährige Berufserfahrung mit Bezug zum Aufgabengebiet
• Offenheit für Change-Management-Prozesse und Freude an der aktiven Einbindung eines Teams in Umstrukturierungen
• bibliothekarische Vorkenntnisse sind wünschenswert
• gute Kenntnisse der Hard- und Software sowie im Umgang mit Medien- und Präsentationstechnik
• praktische Kenntnisse der Veranstaltungstechnik zum Einsatz der vorhandenen Technik bei Abend- und Wochenendveranstaltungen sind von Vorteil
• sicherer Umgang mit der Standardsoftware Microsoft Office
• selbstständige, strukturierte und serviceorientierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
• Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung und Bereitschaft, bei dienstlichen Erfordernissen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit tätig zu werden.

Unser Angebot
Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an.

Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.
Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lisa Sattler, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 1418, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 21. September 2026

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für die Konzeptentwicklung, Koordination und fachliche Begleitung des Childhood-Hauses (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt - Abteilung Allgemeine Soziale Dienste - eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter für die Konzeptentwicklung, Koordination und fachliche Begleitung des Childhood-Hauses (w/m/d)

Die Stelle ist im Umfang von 75 vom Hundert der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis 30. Juni 2027 zu besetzen.

Ihre Aufgaben

• Entwickeln eines Konzeptes sowie fachliches Begleiten von Prozessen für das Childhood-Haus
• Abschließen von Kooperationsvereinbarungen mit allen beteiligten Institutionen
• Koordinieren der Netzwerktreffen
• bundesweites Vernetzen mit Akteurinnen und Akteuren der World Childhood Foundation
• Planen und Gestalten der Räumlichkeiten
• Mitentwickeln einer Kampagne für die Stadt Kassel
• Durchführen der Öffentlichkeitsarbeit
• Übergabe und Einarbeiten der zukünftigen Leitung des Childhood-Hauses

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Jannik Hübner, Jugendamt, Telefon 0561 787 5300.

Ihr Profil

• abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung, Gesellschaftswissenschaften (Politikwissenschaften, Soziologie etc.), Projektmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
• Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgebiete, insbesondere des Sozialgesetzbuches, Achtes Buch (SGB VIII) und des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)
• Kenntnisse im Umgang mit sexualisierter Gewalt und im Bereich des Kinderschutzes
• Erfahrung im Organisieren von Projekten
• gute Kenntnisse der kommunalen und regionalen Strukturen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen. Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort

bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 4. September 2026

eine Sozialarbeiterin bzw. Sozialpädagoginnen/einen Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen für die schulbezogene Sozialarbeit an einer Ganztagsschule (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen und Deutschlands glücklichste Großstadt. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt für Schule und Bildung - Abteilung Bildungsmanagement und -planung - eine Sozialarbeiterin bzw. Sozialpädagoginnen/einen Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen für die schulbezogene Sozialarbeit an einer Ganztagsschule (w/m/d)

Die Stelle ist im Umfang von 30 Stunden (76,92 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit) zu besetzen und an der Carl-Anton-Henschel-Schule verortet. Als Mitarbeiterin/Mitarbeiter der schulbezogenen Sozialarbeit (SchubS) wirken Sie u. a. im Leitungsteam des Ganztags an Grundschulen der Stadt Kassel mit, um Bildungsprozesse an den Standorten gemeinschaftlich zu gestalten, Impulse zur Weiterentwicklung zu setzen und die Qualität der ganztägigen Angebote fortlaufend zu sichern und weiterzuentwickeln. Als Teil des Teams der schulbezogenen Sozialarbeit arbeiten Sie standortübergreifend zusammen, um die Qualität ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Kassel zu stärken. Darüber hinaus begleiten Sie sozialpädagogisch Kinder in ihren individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozessen.

Ihre Aufgaben

• Mitwirken im Leitungsteam sowie in Gremien, Arbeitsgruppen und Abstimmungsprozessen im Kontext der Ganztagsschulentwicklung
• Mitgestalten und Weiterentwickeln von pädagogischen Konzepten und ganztagsspezifischen Schulentwicklungsprozessen
• Weiterentwickeln von Kommunikations- und Kooperationsstrukturen zum Stärken der Zusammenarbeit und Verzahnen von Vor- und Nachmittag
• Durchführen und Entwickeln von Angeboten im Rahmen des schulischen Ganztags an Grundschulen, bspw. in den Bereichen Bewegungsangebote, Stärkung sozialer Kompetenzen und Gewaltprävention
• Gestalten von aktiver Elternarbeit sowie Fördern von Zugängen für Familien zu Bildungs- und Teilhabeleistungen
• Teilnehmen und Mitwirken in Netzwerken und Arbeitsgruppen im Sozialraum
• Sichern und Weiterentwickeln der Qualität im Ganztag bspw. durch Mitwirken an Evaluationen und konzeptionellen Weiterentwicklungen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Juliane Lindemann, Amt für Schule und Bildung, Telefon 0561 787 4099.

Ihr Profil

• abgeschlossenes Studium (Bachelor bzw. Diplom) im Bereich Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder eine vergleichbare Qualifikation
• Fähigkeit zur Arbeit im Team sowie zur selbstständigen Arbeitsorganisation
• Kenntnisse im Bereich Ganztagsschulentwicklung und Ganztagsbildung sind von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen

Dienst (TVöD). Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Sabrina Döttger, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2090, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 6. September 2026

Leiterin/Leiter für die Abteilung Planung und Konzeption (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 208.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Kindertagesbetreuung Kassel eine Leiterin / einen Leiter für die Abteilung Planung und Konzeption (w/m/d).

Die Abteilung Planung und Konzeption nimmt mit insgesamt sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Aufgaben der Jugendhilfeplanung im Bereich der Kindertagesbetreuung und der Grundschulkindbetreuung wahr und kümmert sich um den Kita-Ausbau, die Steuerung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes und die Finanzierung von Betreuungseinrichtungen. Die Abteilung ist die Schnittstelle zu den freien Trägern der Kindertagesbetreuung, koordiniert den Kita-Einstieg Kassel als Regelangebot und baut ein Fachcontrolling auf.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Planungsvorhaben im Bereich der Kindertagesbetreuung
- Ermitteln des Bedarfs an Betreuungsplätzen und Abstimmen mit Trägern
- Fortschreiben, Qualitätsentwicklung und Prozesssteuerung des Kasseler Kindertagesstättenprogramms
- Festlegen von Kriterien für die Betriebskostenzuschüsse bei freien Trägern
- Koordinieren der Abstimmungsgespräche und Führen der Vertragsverhandlungen mit den freien Trägern sowie Erarbeiten von Vertragsentwürfen
- Planen investiver Zuschüsse an freie Träger
- Begleiten des Antrags- und Bewilligungsverfahrens sowie Übernehmen der Verantwortung für die investiven Kommunalzuschüsse
- Erarbeiten von Beschlussvorlagen für die städtischen Gremien
- Zusammenarbeiten mit anderen Ämtern, Institutionen und freien Trägern hinsichtlich Jugendhilfe-Planungsfragen
- Bearbeiten von grundsätzlichen Angelegenheiten im Bereich der Planung, Koordination und Steuerung mit freien Trägern

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sven Schmidt, Amt Kindertagesbetreuung Kassel, Telefon 0561 787 5016.

Ihr Profil

- abgeschlossene/s
  - Studium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“, Soziale Arbeit / Sozialpädagogik (jeweils mit staatlicher Anerkennung) oder Sozialwissenschaften (z. B. Erziehungswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Soziologie) oder
  - Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt
  oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- fundierte Kenntnisse des Sozialgesetzbuches, achtes Buch (SGB VIII), sowie des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB)
- Erfahrung in verschiedenen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe oder Kindertagesbetreuung und im Umgang mit freien Trägern sowie Gremien und Ausschüssen
- Kompetenz in der Moderation von Gruppenprozessen
- Kenntnisse im Bereich Jugendhilfeplanung sind wünschenswert
- betriebswirtschaftliches Fachwissen ist von Vorteil

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Ihren Start als Führungskraft bei der Stadt Kassel begleiten wir im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms für Führungskräfte.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Anja Weiland, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2111, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich online auf www.kassel.de/stellenangebote bewerben. Hierüber gelangen Sie ebenfalls zu dem dort bereitgestellten Bewerbungsformular. Informationen zum Datenschutz zum Zwecke Ihrer Bewerbung erhalten Sie auch unter www.kassel.de

Bewerbungsschluss: 1. September 2026

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (https://vergabe.rib.de).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform

komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (https://had.de) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (https://ted.europa.eu) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Stadt Kassel, Kommunikation, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter https://www.kassel.de/amtsblatt stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 93,60 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,80 Euro Versandkosten über Stadt Kassel, Kommunikation (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jeden Jahres über die Stadt Kassel, Kommunikation.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Stadt Kassel, Kommunikation. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Stadt Kassel, Kommunikation.